

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 42

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 34. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Bilsenstr. 14, Telephon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volksschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Postzuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: „Mein Freund“ 1928! — Studieren oder nicht? — Schulnachrichten — Beilage: Mittelschule
Nr. 7 (naturwissenschaftl. Ausgabe) —

„Mein Freund“ 1928!

Wie manches junge Auge wird aufleuchten, wenn es den blauen oder roten Kalender mit dem golden verheißungsvollen Umschlagbilde sieht! Und wie mancher Lehrer u. Erzieher bindet freudige Hoffnungen an das neue Jahrbuch dieses Miterziehers, der in glücklicher Bewährung seit Jahren immer bessere Mittel und Wege gesucht hat, um sich Herz und Hirn des jungen Lesers zu gewinnen! Denen, die unsern Schülerkalender schon als wahren Freund der Jugend kennen, und den andern, die vielleicht noch nicht Gelegenheit gehabt oder sich nicht die dankbare Mühe genommen haben, in das Wesen und die Mannigfaltigkeit dieses belehrenden, den Jugendgefahren wehrenden, das Wissen lebendig mehrenden Schülerjahrbuches einzubringen, möchte ich vom Inhalt und Wert des eben erschienenen Jahrgangs 1928 einiges erzählen.

„Edele Herzensbildung, nützliche Kenntnisse und praktische Fertigkeiten aller Art will dir ‚Mein Freund‘ in anregender Form vermitteln“: das verspricht das Vorwort dem jungen Leser. Und wahrlich: die 250 Seiten des Kalenders und das 126seitige „Schwyzerstübli“ halten dieses Versprechen in jeder Beziehung. Kalendarium und Heiligenkalender schon sind eine reiche, lautere Quelle der Belehrung und Erbauung sowohl durch die Einführungen in den Sinn des Monatsnamens und den christlichen Geist der Jahresabschnitte, als durch die knappe Würdigung des Festgehaltes, des Lebens und der Tugenden unserer Heiligen. Der heranwachsende Christ wird damit zum inneren Miterleben des Kirchenjahres und der Festgebanten erzogen; er lernt in den skizzierten Heiligenbildern erhabene Vorbilder kennen und lie-

Wir übersenden in diesen Tagen der geehrten Lehrerschaft den
Schülerkalender „Mein Freund“
zur Ansicht.

Bereitet ihm eine herzlich Aufnahme und sorgt für seine Verbreitung.

Schweiz. kathol. Lehrerverein Verlag Otto Walter A.-G., Olten